



Unsere Missionarin Claudia erzählt von der jungen Frau Wika – und einer Freundschaft, wie sie nur Gott schenken kann:

### **Eine besondere Freundschaft in Russland**

Der Herbst 2009 läutete den Anfang einer besonderen Freundschaft ein. Vor einiger Zeit berichtete ich im DMG-Kindermagazin bereits von Wika (Wiktorija):

*„Mit Wika begann mein Dienst in einem der Kinderheime der Stadt Kaluga, nur 200 km entfernt von der russischen Hauptstadt Moskau. Die Heimleiterin erzählte mir von einem Mädchen, das unbedingt Gitarre spielen lernen möchte und sich sogar schon eine gebrauchte Gitarre gekauft hatte. Dieses Mädchen gehört zu den ca. 90% der Kinder und Jugendlichen, die nur im Kinderheim sind, weil ihre Eltern sie nicht haben wollen. Wikas Vater sitzt im Gefängnis und die Mutter hat inzwischen schon einen neuen Partner und sogar Kinder, mit denen sie glücklich in Moskau lebt...“*

Ich treffe mich also wöchentlich mit der 13-jährigen Wika im Kinderheim, um Gitarre zu spielen. Sie lernt sehr schnell und kann schon bald ihre selbstgeschriebenen Lieder (z.B. „Abgeschobene Kinder“) begleiten. Beim Schreiben und Vertonen ihrer Lieder kommen wir oft auf Ungerechtigkeiten und den Sinn des Lebens zu sprechen. An Ostern 2014 übergibt Wika bewusst ihr Leben an Jesus, ihre in der Kindheit verursachten Wunden fangen an zu heilen und sie beginnt im Glauben zu wachsen. Wika ist nicht gleich bereit, sich jener Gemeinde anzuvertrauen, in der ich in Kaluga gedient hatte. Dies tut sie erst nach meinem Umzug nach Nischni Nowgorod.

### **Wer hätte das gedacht?**

Trotz einer örtlichen Trennung von ca. 500 km wächst unsere Freundschaft und wir besuchen uns regelmäßig. Was ist das für eine Ermutigung, als ich Wika bei meinen Besuchen in unserer

Kaluga Gemeinde im Lobpreisteam (Bassgitarre, Akkustik-Gitarre, Schlagzeug) wiederfinde und sie beim Spielen erleben darf! Bei jedem Besuch überrascht sie mich erneut: Wenn sie nicht im Lobpreisteam spielt, ist sie für technische Aufgaben zuständig, ein anderes Mal leitet sie den Gottesdienst, wieder ein anderes Mal den Kindergottesdienst. Beim ersten Besuch bei mir in Nischni Nowgorod lernt sie auch meine Roma Kinder kennen, die ich seit 2015 betreue. Dass Gott noch mehr für uns vorhat, ahnt wohl keiner von uns beiden.

### **Gemeinsam dienen**

Die Roma Familie, die ich in der Nischni Nowgorod Region kennengelernt habe, stammt ursprünglich aus der Kaluga Region und genau dort ziehen sie 2020 wieder hin. Da ich sie nicht verlieren will, ziehe ich ihnen im August 2021 hinterher, als wir von der Kinderarche Dienstwohnungen kaufen, nicht weit von der Roma Siedlung entfernt. Nun sind Wika und ich nur noch 80 km voneinander entfernt und sehen uns fast monatlich! Entweder komme ich nach Kaluga, manchmal auch mit unseren Roma Kindern, oder Wika kommt zu uns, insbesondere wenn wir Veranstaltungen und Feste in der Roma Siedlung feiern. Die Roma Familien haben uns beide ins Herz geschlossen.

Ohne Wika gäbe es übrigens auch nicht so schöne Fotos und Videos von unserer Arbeit. Es ist wunderbar zu erleben, wie Gott uns nun gemeinsam dazu gebraucht, dass die noch wenig mit dem Evangelium erreichte Volkgruppe der Roma Jesus persönlich kennenlernt und in IHM wachsen darf.



Über 350 Mitarbeiter sind mit der DMG weltweit aktiv, damit Menschen Gott begegnen. Aktuelle Informationen, Projekte, Termine und Medien finden Sie auf [www.DMGint.de](http://www.DMGint.de)

=====

**Gottes Gemeinde – Gottes Mission.**  
Die Kolumne für Ihren Gemeindebrief.

Wir freuen uns, wenn Sie einen Impuls aus Gottes weltweiter Arbeit in Ihrem Gemeindebrief abdrucken, und damit Ihrer Gemeinde helfen, einen Blick über den Tellerrand zu wagen. Wenn Sie mehr Informationen, Material oder Gebetsinformationen wünschen, oder einen Missionar live einladen möchten, sprechen Sie uns gerne an!

**DMG interpersonal e.V.** | Buchenauerhof 5d | 74889 Sinsheim  
Email: [Kontakt@DMGint.de](mailto:Kontakt@DMGint.de)  
Tel.: 07265 959-0

